

ntt-aktuell September 2012

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzler (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

Allgemeines

Belarus: Die Behörden von Belarus haben der Moskauer Korrespondentin des **Deutschlandradios** die Akkreditierung verweigert. Gesine Dornblüth hatte im März 2012 ein Jahresvisum und eine Akkreditierung als ausländische Journalistin beantragt. Das Außenministerium in Minsk lehnte den Antrag ohne Angabe von Gründen ab. Der Botschafter von Belarus in Berlin empfahl dem Deutschlandfunk auf Nachfrage, den Antrag frühestens nach Ablauf eines Jahres zu wiederholen. Selbstverständlich könne das Deutschlandradio auch versuchen, einen anderen Korrespondenten zu akkreditieren. Bisher hatten in Moskau akkreditierte deutsche Journalisten meist problemlos eine Akkreditierung im Nachbarland erhalten.

In Belarus finden im September Parlamentswahlen statt. Staatspräsident Alexander Lukaschenko regiert das Land autoritär. Reporter ohne Grenzen zählt ihn zu den Feinden der Pressefreiheit.

Dr. Willi Steul, Intendant des Deutschlandradios kommentiert: „Für uns ist die Absage völlig inakzeptabel. Zu transparenten Wahlen gehört freie Berichterstattung.“ (DLR-Pressemitteilung 8.8.2012 Weißrussland verweigert Deutschlandradio-Korrespondentin die Akkreditierung)

Chile: Die britische Missionsgesellschaft **Christian Vision** hat, wie sich seit einigen Monaten abzeichnete, ihre Kurzwellensender in Calera de Tango bei Santiago de Chile am 17. August 2012 um 18.00 Uhr Ortszeit stillgelegt. Der Termin für das Sendeende fiel mit dem Wechsel von NHK World Radio als letztem externen Kunden zusammen. Die letzte halbe Stunde 21.30-22.00 Uhr Weltzeit auf 9635 und 17680 kHz wurde als Abschied von der Kurzwellenstation gestaltet.

Die altersschwache Sendestation soll abgerissen werden. Zur Begründung des Sendeendes führt Christian Vision zurückgegangene Hörerzahlen für die Kurzwellenausstrahlung des spanischen Programms an, das in Miami produziert wird und Hörer im Alter zwischen 18 und 35 Jahren erreichen soll. Man setzt jetzt auf lokale Radiopartner und habe bereits über 400 Abnehmer in 23 Ländern gefunden. Weiter verwiesen wird auf das Internetprojekt yesheis.com und eine Partnerschaft mit nuhbe.com, einer Plattform für spanischen Gospelrock. (Kai Ludwig 26.8.2012 RBB)

China: Die deutsche Redaktion von **China Radio International** hat nach 14 Jahren ihre Zeitschrift Info und Echo eingestellt. „Der Grund für die Einstellung von Info und Echo ist unsere neue Zusammenarbeit mit der Deutsch-Chinesischen Allgemeinen Zeitung. Die DCA ist eine Monatszeitung, die dem deutschen Leser China näher bringen will. Ein Jahresabo kann bei CRI Deutsch zum ermäßigten Preis bestellt werden. Als Freund von CRI bezahlen Sie nur 32 statt 38 Euro (inklusive Versandgebühren). Mehr Infos über die DCA finden Sie unter <http://www.deutsch-chinesische-allgemeine.de/>“ (CRI 3.8.2012)

Deutschland: Fünf Redaktionen der **Deutschen Welle** feiern 2012 Jubiläum. In einem Studiosgespräch diskutierten deren Redaktionsleiter über die Medienmärkte in Mittel- und Südosteuropa. Auch die Rolle des Auslandsrundfunks war Thema. Anlass für das Gespräch: das 50-jährige Bestehen der Türkisch-, Polnisch-, Kroatisch- und Serbisch-Redaktion sowie das 20-jährige Bestehen der Albanisch-Redaktion. Blagorodna Grigorova (Bulgarisch-Redaktion) moderierte die Runde mit den Redaktionsleiterinnen und -leitern Bartosz Dudek (Polnisch), Vilma Filaj-Ballvora (Albanisch), Baha Güngör (Türkisch) und Benjamin Pargan (Bosnisch und Kroatisch).

So unterschiedlich sich die Medienmärkte in Mittel- und Südosteuropa entwickeln, so deutlich bleiben die Defizite einheimischer Medien bei der Berichterstattung über die EU. Diese Informationslücke können Auslandssender wie die Deutsche Welle schließen, wenn sie auf das richtige Medium sowie eine fundierte, objektive Analyse setzen. Das machte die Gesprächsrunde Mitte Juli in Bonn deutlich.

Die hintergründige Berichterstattung über die Entwicklungen in Deutschland und Europa erweitert das Themenspektrum und eröffnet dem Publikum neue Perspektiven. Benjamin Pargan, Leiter der Bosnisch- und der Kroatisch-Redaktion: „Unser Europa-Magazin ist via Partner in der Primetime zu sehen und wird gleich mehrfach in Bosnien-Herzegowina ausgestrahlt. In Kroatien übernimmt ein ganzes Netz von starken Regionalsendern das TV-Magazin.“ Auch Vilma Filaj-Ballvora, Leiterin der Albanisch-Redaktion, will mit TV-Beiträgen aus Europa eine thematische Lücke schließen: „Schon vier Partner in der Region strahlen unser Magazin aus.“

Während sich das wöchentliche TV-Magazin „Euro-Nachbarn“ der Polnisch-Redaktion längst bei den Partnern jenseits der Oder etabliert hat und seit 13 Jahren ein EU-interessiertes Publikum erreicht, finden auch die im Herbst 2011 gestarteten TV-Magazine in den Balkan-Ländern ein lebhaftes Echo.

„Der Weg weg vom Krisenradio, hin zum multimedialen TV- und Online-gestützten Angebot sichert uns einen wichtigen Vorsprung in der Region. Man schätzt unsere Glaubwürdigkeit und die objektive Berichterstattung“, ist Verica Spasovska, Leiterin des DW-Bereichs Mittel-/ Südosteuropa, überzeugt. Viele Sender reduzierten ihre Informationen auf innenpolitische Themen. Der europäische Blick komme dann zu kurz. (DW-Pressemitteilung 24.7.2012 Frischer Wind aus Südosten www.dw.de/dw/article/0,,16122073,00.html)

Niederlande: Robert Zaal leitet ab 1. November „RNW 3.0“, das sich der Meinungs- und Medienfreiheit widmen soll, teils Journalisten aus- und fortbilden, teils Sendungen organisieren. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats Bernard Bot: „Nach der turbulenten und schmerzhaften Zeit in der Geschichte von Radio Netherlands Worldwide ist die Organisation soweit, sich an neue Ufer aufzumachen. Robert Zaal hat große Erfahrungen im Bereich Meinungsfreiheit, Medien und Management. Er ist der richtige Mann am richtigen Platz.“ Der 48-Jährige kommt von RTV Noord-Holland zum neugestalteten Auslandsdienst. Der aktuelle Intendant Jan Hoek, der RNW seit 2005 leitete, ist noch für die Durchführung des Sozialplans und die Abwicklung der Relaisstationen zuständig. (Gerard Kopaal)

Syrien: Seit dem 20. August 2012 werden die Journalisten Bashar Fahmi (Korrespondent) und Cüneyt Ünal (Kameramann), die für **Alhurra TV** arbeiten, in Syrien vermisst. In einem Fernsehclip, der im syrischen Staatsfernsehen gezeigt wurde, bekannte sich Cüneyt Ünal als Mitglied einer internationalen militanten Gruppe. Michael Meehan von Middle East Broadcasting Networks nahm das Video zum Anlass, im Namen des aufsichtsführenden Broadcasting Board of Governors die Freilassung und Sicherheit der beiden Journalisten zu verlangen. „Sie sind nach Syrien gekommen, nur um aus dem Land zu berichten. Wir fordern ihre sofortige Freilassung und drängen die syrische Regierung, aktiv zu werden und ihre Sicherheit zu gewährleisten.“ Unter dem Dach der Middle East Broadcasting Networks senden die beiden US-amerikanischen Auslandsdienste für die arabische Welt, Radio Sawa und Alhurra TV. (BBG 27.8.2012 Video Depicts Missing Cameraman; BBG Calls for the Immediate Release of Journalists Reportedly Held in Syria)

Venezuela: Nach Angaben von Elio Ludovic, Gerente General de Ingeniería y Tecnología, im November 2011 sollte Ende September 2012 die neue Kurzwellenstation von **Radio Nacional de Venezuela** betriebsfertig werden. Das mit kubanischer Hilfe zu errichtende Centro de Onda Corta Simón Bolívar in Calabozo (Estado Guárico) sollte mit zwei 100-kW-Sendern und Antennen für den amerikanischen Doppelkontinent, Europa und weitere Zielgebiete ausgestattet werden. In jüngerer Zeit gab es aber keine Meldungen über irgendwelche Fortschritte. (Dr. Hansjörg Biener)

Langwelle

Deutschland: Beim Langwellensender Felsberg, südwestlich von Saarlouis in unmittelbarer Nähe der deutsch-französischen Grenze, ereignete sich in den Morgenstunden des 8. August 2012 ein ernster Zwischenfall. An einem der etwa 280 Meter hohen Antennenmasten knickte das obere Drittel ab, nachdem offenbar ohne Fremdeinwirkung eines der Abspannseile gerissen war.

Der Sendebetrieb auf 183 kHz wird jetzt offenbar mit der Zwei-Mast-Reserveantenne aufrechterhalten, die nordwestlich der Hauptantenne aufgebaut ist. Stark zurückgegangen sind dadurch die massiven Verzerrungen, die bislang in Deutschland charakteristisch für diese Langwelle waren. Deren Ursache war die Konstruktion der aus vier Masten bestehenden Hauptantenne. Diese Masten sind in einer nach Südwesten weisenden Linie angeordnet und wurden in einer bestimmten Konfiguration mit 2, 56, 41 bzw. 1 Prozent der Sendeenergie gespeist, um die Abstrahlung nach Frankreich zu bündeln. Die effektive Strahlungsleistung lag dadurch beim Dreifachen der Senderausgangsleistung. Nach rückwärts war die Ausstrahlung hingegen auf weniger als ein Tausendstel der Sendeleistung reduziert. Wegen der unzureichenden Bandbreite der Antenne bezog sich dies jedoch nur auf das Trägersignal, nicht aber die Seitenbänder. Außerhalb des Nahfelds unmittelbar um die Sendeanlage entstand dadurch ein Signal, das dem eines völlig übermodulierten Senders entsprach und damit sehr stark verzerrt war.

Der Langwellensender Felsberg entstand während der französischen Verwaltung des Saarlands, um von diesem damaligen Protektorat aus ein kommerzielles Hörfunkprogramm abzustrahlen. Sein Wahrzeichen ist das 82 Meter lange und 43 Meter breite Sendergebäude. Das Programm, das den Namen „Europe 1“ erhielt, wurde von Anfang an in Paris produziert und über Postleitungen ins Saarland herangeführt. (Kai Ludwig 12.8.2012 RBB)

Mittelwelle

Dänemark: Die Mittelwellenantenne der Sendestation Kalundborg ist im Juni 2012 abgerissen worden. Hierbei handelte es sich um einen ca. 145 Meter hohen Fachwerkmast, der 1951 abgesetzt (in etwa 850 Meter

Entfernung auf der Insel Gisseløre) errichtet wurde, um ein zweites Programm von Danmarks Radio auszustrahlen.

Am 15. Februar 2007 hatte Danmarks Radio die Nutzung der Sendestation Kalundborg massiv eingeschränkt. Die ganztägige Nutzung der Mittelwelle 1062 kHz wurde auf Sendeblöcke für Lkw-Fahrer, die Fischerei und Hobbyseefahrt zurückgefahren. Die Langwelle 243 kHz wurde abgeschaltet. Später wurde die Langwellenantenne vereinfacht; von den acht Strahlerdrähten wurden nur zwei beibehalten, um die nachträglich angebrachten Traversen von den 1927 errichteten Türmen entfernen und diese damit entlasten zu können. Im Juni 2011 zog Danmarks Radio sein AM-Restprogramm von der Mittelwelle auf die Langwelle 243 kHz um und installierte hierfür einen neuen 50 kW-Halbleitersender. Seinerzeit hieß es noch, man wolle die Option auf eine Nutzung der Mittelwellenfrequenz wahren und hierfür sowohl den Antennenmast als auch einen Röhrensender erhalten. Diese Aussagen hatten damit nur kurze Zeit Bestand. Aktuelle Sendezeiten auf 243 kHz sind 5.45-6.07, 8.30-9.07, 11.45-12.35 und 17.45-18.16 Uhr Ortszeit. Ausgestrahlt werden dabei die Nachrichtenmagazine von P4, Seewetterberichte und Mitteilungen des Stabs der dänischen Marine. Um 8.30 Uhr läuft eine Gymnastiksendung. (Kai Ludwig 26.8.2012 RBB)

USA (New York): Für größeres Aufsehen in der US-amerikanischen Medienlandschaft sorgt der am 13. August 2012 bekannte gegebene Verkauf von **WOR**, der ältesten, 1922 gegründeten Hörfunkstation in New York. WOR, das auf der Mittelwelle 710 kHz sendet, galt als letztes Hörfunkangebot mit größeren Marktanteilen in New York, das nicht zu einem Medienkonzern gehört. Erst 2006 war für WOR 710 eine neue Sendeanlage errichtet worden, um den vorherigen Senderstandort in einen Luxus-Golfplatz einbeziehen zu können. Beobachter interessieren sich mehr für den Preis von 30 Mio. US-Dollar, den Clear Channel, der größte Hörfunkveranstalter der USA, für WOR bezahlt. Offensichtlich sieht Clear Channel, das in New York bereits fünf UKW-Programme, immer noch Möglichkeiten für die Mittelwelle in einem so wichtigen Markt. In einem Artikel der New York Times wird zugleich darauf verwiesen, dass Disney im Jahr 2001 eine Mittelwellenstation für ESPN Radio kaufte und dafür 78 Mio. US-Dollar hinlegte. Dieser Sender habe aber nur einen Bruchteil der technischen Reichweite von WOR. Im Umkehrschluss und auch mit Blick auf die Rezession des US-Radiowesens seien Mittelwellen auch in zentralen Radiomärkten weit weniger wert als noch vor zehn Jahren. (Kai Ludwig 26.8.2012 RBB, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Im Zusammenhang mit Sparzwängen schaltet die **BBC** vom 17. August bis 24. September 2012 die Mittelwellen von vier Lokalstationen ab. In der Mitteilung heißt es, man wolle „besser verstehen, welche Auswirkungen der Verlust der Mittelwelle für unsere Stammhörer hat“, und „in der Lage sein, eine angemessene Versorgung der betreffenden Regionen auf anderen Plattformen sicherzustellen“. (The BBC is required to make savings. One option to make savings and preserve value to licence fee payers is to switch off MW services except where listeners depend upon MW as an alternative to FM and DAB. MW services mainly duplicate what is already available on FM and DAB, and most listeners will be able to hear their local stations on FM. The BBC is also committed to a full roll out of local radio stations across the DAB network. If local radio is not already available on DAB it will be in the future. The aim of the trial is to get a better understanding of the impact of the loss of MW for our core listeners and also enable us to ensure adequate coverage is available on other platforms in these areas.)

Betroffen sind folgende Mittelwellen, für die nachfolgende Alternativen genannt werden:

Radio Kent (www.bbc.co.uk/radiokent)

Abschaltung von 774 kHz (0,7 kW) und 1602 kHz (0,3 kW), Alternative 96,7 MHz im Westen des Counties (Maidstone, Five Towns, Tunbridge Wells, Tonbridge, Sevenoakes), 97,6 MHz in Folkestone, 104,2 MHz im Osten des Counties (Thanet, Dover, Deal, Sandwich, Südküste) sowie der lokale DAB-Multiplex

Radio Lincolnshire (www.bbc.co.uk/bbclincolnshire)

Abschaltung von 1368 kHz (2 kW), Alternative für den Gesamttraum 94,9 MHz, außerdem 104,7 MHz in Grantham, nicht auf DAB

Radio Merseyside (www.bbc.co.uk/radiomerseyside)

Abschaltung von 1485 kHz (2 kW), Alternative für den Gesamttraum 95,8 MHz sowie der lokale DAB-Multiplex

Radio Nottingham (www.bbc.co.uk/radionottingham): Abschaltung von 1584 kHz (1 kW), Alternativen 95,1 MHz in Newark, 95,5 MHz in Mansfield und im Norden des Counties, 103,8 MHz in Nottingham und im Süden des Counties, außerdem im lokalen DAB-Multiplex. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde hat die Senderechte von Northsound Radio Ltd (Bauer Media) (Abbotswell Road, West Tullos, Aberdeen AB12 3AJ) um sieben Jahre bis zum 28. Juli 2019 verlängert. Northsound Radio gehört zu den ersten britischen Privatsendern überhaupt. Bei der zweiten Ausschreibung von privaten Senderechten sicherte sich North of Scotland Radio Ltd das Senderecht aus Aberdeen für den Nordosten Schottlands. Northsound Radio begann am 27. Juli 1981, 6.00 Uhr Ortszeit, mit seinen Sendungen aus einem alten Schulhaus in Aberdeen. Damals wurde nur 6.00-20.00 Uhr gesendet. In den ersten Jahren war noch die Mittelwelle das Medium der Wahl und UKW die Zugabe. Aufgrund rundfunkrechtlicher Regelungen, die eine Parallelausstrahlung auf UKW und Mittelwelle untersagten, wurde

Northsound Radio in zwei Programme aufgespalten. Northsound 1 (www.northsound1.com) sendet auf 96,9 MHz und DAB Popmusik aus den Jahren seit den achtzigern, Northsound 2 (www.northsound2.com) auf 1035 kHz und DAB ein classic gold-Format mit Musik seit den fünfziger Jahren. Bei Northsound 2 sind auch Sport- und Sonderprogramme zu finden. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde hat die Senderechte von Radio Aire Ltd (Bauer Media) (51 Burley Road, Leeds, LS3 1LR) um sieben Jahre bis zum 31. August 2019 verlängert. Die Station gehört zu den ersten britischen Privatsendern überhaupt. Bei der zweiten Ausschreibung von privaten Senderechten sicherte sich Radio Aire das Senderecht aus Leeds und begann am 1. September 1981 mit seinen Sendungen. In den ersten Jahren war noch die Mittelwelle 828 kHz Medium der Wahl und die UKW-Frequenz 94,6 MHz die Zugabe. Aufgrund rundfunkrechtlicher Regelungen, die eine Parallelausstrahlung auf UKW und Mittelwelle untersagten, entstanden 1990 zwei Programme, deren Formate ihre eigene Geschichte haben. Erwähnenswert ist die Tatsache, das Emap nach seinem Kauf der Station 1995 die Radiomarkte Magic auf andere Mittelwellenstationen ausdehnte. Radio Aire (www.radioaire.co.uk) sendet auf der UKW-Frequenz Tingley 96,3 MHz (seit 1986) und DAB „today’s best music for Leeds“, Magic 828 (www.magic828.co.uk) auf der Mittelwelle Morley 828 kHz und DAB „The Best of the 60s, 70s & more“. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde hat zwei Senderechte von LBC Radio Ltd (Global Radio) (30 Leicester Square, London, WC2H 7LA, www.lbc.co.uk) um sieben Jahre bis zum 7. Oktober 2019 verlängert. Die Stationen LBC 97.3FM und LBC News 1152AM beerben eine seit 1973 währende Geschichte von Wortformaten für London. Als erste Privatstation überhaupt ging die London Broadcasting Co. (LBC) auf Sendung. Der London News and Information-Dienst begann am 8. Oktober 1973 um 6.00 Uhr auf 719 kHz und UKW-Stereo 97,3 MHz. Anfangs sendete London Broadcasting auf 719 statt 1151 kHz, da die Sendeanlagen sehr kurzfristig errichtet wurden. 18 Monate später war die eigentliche Anlage in Saffron Green sendebereit. 1994 verlor LBC seine Senderechte an neue Betreiber, die allerdings ebenfalls eine schwere Überlebensgeschichte haben. LBC 97.3FM versteht sich als „London's Biggest Conversation“, LBC News 1152AM sendet 7.00-19.00 (Sa 18.00, So 17.00) Uhr Ortszeit ein Eigenprogramm als „London's only continuous news station“ und übernimmt abends und nachts LBC 97.3. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde hat zwei Senderechte von West Sound Radio Ltd (Bauer Media) (54a Holmston Road, Ayr KA7 3BE) um sieben Jahre bis zum 15. Oktober 2019 verlängert. West Sound Radio gehört zu den ersten britischen Privatsendern überhaupt. Bei der zweiten Ausschreibung von privaten Senderechten sicherte sich West Sound Radio das Senderecht aus Ayr für den Südwesten Schottlands und begann am 16. Oktober 1981 mit seinen Sendungen. In den ersten Jahren war noch die Mittelwelle 1035 kHz das Medium der Wahl und die UKW-Frequenzen 96,2 und 97,5 MHz die Zugabe. Aufgrund rundfunkrechtlicher Regelungen, die eine Parallelausstrahlung auf UKW und Mittelwelle untersagten, wurde West Sound Radio in zwei Programme aufgespalten. Tatsächlich gehört mittlerweile auch ein drittes Programm zum Portfolio. West Sound sendet auf der Mittelwelle Symington 1035 kHz (South Ayrshire), wobei seit 2009 viele Programme von anderen schottischen Mittelwellen der Bauer-Gruppe kommen. (Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Ägypten: Radio Kairo hat am 19. Juli 2012 die Europa- und Nordamerikafrequenz 6270 kHz durch andere Kurzwellen ersetzt:

18.00-19.00: 9805 (Abis 200 kW, 325°) Italienisch

19.00-21.15: 11560 (Abis 200 kW, 325°) Deutsch. 20.00 Französisch

21.15-22.45: 11890 (Abis 200 kW, 325°) Englisch

23.00-04.30: 9965 (Abis 200 kW, 325°) Englisch. 0.30 Arabisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die deutsche Sendung kann zwar auch auf der neuen Kurzwelle empfangen werden, doch wie auch die anderen Sendungen mit katastrophaler Audioqualität. (Christer Brunstroem 23.7., Wolfgang Büschel 25.7., 5., 10.8., Ivo Ivanov 1.8.2012 BCDX)

Australien: Die protestantische Radiomission **HCJB-Global** hat am 24. Juli 2012 mit dem Regelbetrieb ihrer neuen Sendeanlage Kununurra-2 begonnen. Dies gab Dale Stagg, chief executive officer von HCJB Global-Australia bekannt. „Mit einem stärkeren Signal und besseren Antennen sind wir auf die Rückmeldungen unserer Hörerschaft sehr gespannt.“ Die neue Sendeanlage befindet sich etwa drei Kilometer westlich des bisherigen, seit 2003 genutzten Standorts in Nordwestaustralien. Wegen Flughafennähe konnten nur Antennen bis zu einer Höhe von 40 Metern errichtet werden, was zu massiven Einschränkungen u. a. bei den möglichen Sendefrequenzen führte. Diese Einschränkungen fallen am neuen Standort weg. HCJB Australia hat laut pdf auf der Homepage folgenden Sommersendeplan 2012

00.00-01.00: 15400 (100 kW, 307°) für Südostasien: Indonesisch, So Malaiisch. 0.30 Rawang

07.30-08.30: 11750 (50 kW, 120°) für Ozeanien: Englisch
 10.30-11.30: 15400 (100 kW, 340°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch, darin 10.30-11.00 Mo-Fr Fujian
 11.45-13.00: 15340 (100 kW, 307°) für Südostasien: Indonesisch. 12.00 Indonesisch, So Malaiisch. 12.30 Rawang
 13.00-15.30: 15340 (100 kW, 307°) für Südostasien: Nepali, Fr Dzongkha, Sa Oriya, So Punjabi. 13.15 Mo Di Tamil, Mi Marathi, Do Malayalam, Fr Hmar, Sa Urdu, So Bhojpuri. 13.30 Hindi. 14.00 Urdu. 14.30 Mo Bangla, Di Marawari, Mi Kuruk, Do Telugu, Fr Gujarati, Sa So Chhattisgarhi. 14.45 Englisch
 22.30-23.30: 15525 (100 kW, 340°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch, Sa So Japanisch. 23.00 Fujian-, Sa So Mandarin-Chinesisch
 23.45-24.00: 15400 (100 kW, 307°) für Südostasien: Indonesisch
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
www.hcjb.org.au/docs/A12_Schedule_HCJB_Australia_20120325-20121027.pdf
 Die Sendungen nach Südostasien sind immer wieder auch in Europa zu hören, das vom Senderstandort aus hinter dem eigentlichen Zielgebiet liegt. Unglücklicherweise sind die Sprachen für Europäer in der Regel unverständlich und sind die Sendungen in einfachem Englisch, deren Produktion HCJB-UK von FEBA-UK übernommen hatte, derzeit eingeschränkt. (Dr. Hansjörg Biener)

Australien: Radio Australia (GPO Box 428, Melbourne VIC 3001, Australia) hat (Stand 21. August) folgenden Sommersendeplan 2012 aus Brandon und Shepparton, sowie Kranji (Singapur), al-Dhabiya (UAE) und Koror (Palau), aber nicht mehr Taiwan. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Sendungen in Englisch:

00.00-00.30: 9490 (al-Dhabiya 500 kW, 105°) Indonesisch
 00.00-09.00: 15240 (S-100 kW, 30°) Eng., 3.00-3.15 Mo-Fr Überspielungen in Französisch
 01.00-01.30: 11780 (Kranji 100 kW, 340°) Burmesisch
 01.00-05.00: 15160 (S-100 kW, 65°)
 03.00-05.57: 15515 (S-100 kW, 70°) Eng., Mo-Fr 3.00-3.15 Überspielungen in Französisch
 03.00-07.00: 21725 (S-100 kW, 355°, 5.00 329°)
 04.00-04.30: 17840 (Koror 100 kW, 270°) Indonesisch
 05.00-05.30: 11700 (Kranji 100 kW, 140°) Indonesisch
 05.00-08.00: 13630 (S-100 kW, 50°)
 06.00-15.30: 11945 (S-100 kW, 100°, 10.00 70°)
 07.00-09.00: 9710 (S-100 kW, 353°) Sa So bis 11.00
 07.00-09.00: 7410 (S-100 kW, 30°) 9475 (S-100 kW, 353°)
 08.00-12.00: 5995 (B-10 kW, 10°) Eng., 9.00-11.00 Mo-Fr Tok Pisin
 08.00-15.00: 9580 (S-100 kW, 80°, 10.00 70°)
 09.00-11.00: 6020 9475 (S-100 kW, 30°) 6080 (S-100 kW, 5°) 12080 (B-10 kW, 80°) Mo-Fr Tok Pisin
 11.00-12.00: 12080-DRM (B-5 kW, 80°)
 11.00-13.00: 6140 (Kranji 100 kW, 13°) 11945 (S-100 kW, 329°)
 11.00-13.00: 6080 (S-100 kW, 30°) 9475 (S-100 kW, 329°) Sa So ab 10.00
 11.00-14.00: 6020 (S-100 kW, 30°) Sa So ab 10.00
 12.00-14.00: 5995-DRM (B-5 kW, 10°)
 13.00-14.30: 9965 (Koror 100 kW, 318°) Chinesisch
 13.00-17.00: 5940 (S-100 kW, 334°)
 13.00-17.30: 11660 (S-100 kW, 329°) Chinesisch. 14.30 Eng.
 13.00-19.00: 9475 (S-100 kW, 329°) Chinesisch. 14.30 Eng.
 14.00-18.00: 5995 (S-100 kW, 30°)
 15.00-17.00: 7240 (S-100 kW, 50°)
 15.30-20.00: 11880 (S-100 kW, 50°)
 16.00-16.30: 9540 (Kranji 100 kW, 340°) Chinesisch
 17.00-21.00: 9580 (S-100 kW, 70°)
 17.00-22.00: 9500 (S-100 kW, 353°, 20.30 355°)
 17.30-20.30: 6080 (S-100 kW, 5°)
 18.00-20.00: 9710 (S-100 kW, 30°)
 19.00-21.00: 11660 (S-100 kW, 65°)
 20.00-09.00: 12080 (B-10 kW, 80°) Eng., Mo-Fr 3.00-3.15 Überspielungen in Französisch
 20.00-22.00: 11650 (S-100 kW, 30°)
 20.30-23.30: 11695 (S-100 kW, 329°) Eng. 22.00 Indonesisch
 20.00-23.00: 15515 (S-100 kW, 30°)
 21.00-08.00: 9660 (B-10 kW, 10°)
 21.00-23.00: 13630 (S-100 kW, 65°)
 21.00-01.00: 21740 (S-100 kW, 70°)
 22.00-07.00: 15415 (S-100 kW, 329°)
 22.00-22.30: 9525 (al-Dhabiya 500 kW, 105°) Indonesisch

22.00-24.00: 9855 (al-Dhabiya 500 kW, 105°), 15230 (S-100 kW, 30°)
23.00-23.30: 5955 (al-Dhabiya 500 kW, 85°) Burmesisch
23.00-03.00: 17795 (S-100 kW, 50°) 19000 (S-100 kW, 65°, 1.00 70°)
23.30-07.00: 17750 (S-100 kW, 329°) Eng., 0.00/4.00/5.00 30 Min. Indonesisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (ABC via Wolfgang Büschel BCDX)

Bangladesh: Bangladesh Betar nimmt derzeit einen neuen Kurzwellensender für seinen Auslandsdienst in Betrieb. Der staatliche Rundfunk ersetzt damit alte, seit etwa zwei Jahren vollständig ausgefallene Sendetechnik. Der Programmablauf scheint weitgehend dem früheren, im Internetauftritt von Bangladesh Betar weiter hinterlegten Schema zu folgen, das 12.00-20.00 Uhr nacheinander Sendungen für die östlichen bzw. westlichen Nachbarländer, Nahost und Europa vorsieht. In den ersten Tagen kam es dabei zu wiederholten Frequenzwechseln, wobei die Nutzung von 7105 kHz im Amateurfunkexklusivband ärgerliche Reaktionen bei den Funkamateuren hervorrief.

Vorbehaltlich weiterer Frequenzänderungen sieht der Sendeplan aktuell so aus:

12.30-13.00: 15105 (250 kW, 140°) für Südostasien: Englisch (ex 15520, 15505)
13.15-13.45: 15105 (250 kW, 320°) für Nepal: Nepali (ex 15520, 15505)
14.00-14.30: 15505 (250 kW, 290°) für Pakistan: Urdu (ex 15520)
15.15-15.45: 15505 (250 kW, 305°) für Indien: Hindi (ex 15520)
16.00-17.30: 15505 (250 kW, 290°) für den Nahen Osten: Arabisch. 16.30 Bangla (ex 15520)
17.45-19.00: 7250 (250 kW, 320°) für Westeuropa: English-Voice of Islam. 18.15 Englisch (zeitweise 7105)
19.15-20.00: 7250 (250 kW, 320°) für Westeuropa: Bangla (zeitweise 7105)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Bereits 2005 hatte Bangladesh Betar einen neuen Kurzwellensender für die Inlandsfrequenz 4750 kHz installiert. (Kai Ludwig, Dr. Hansjörg Biener)

Brasilien: In den Stunden um Mitternacht MESZ konnten folgende Stationen auch in Europa beobachtet werden:

4775 R. Congonhas, Congonhas MG (1208)
4805 R. Dif.a do Amazonas, Manaus AM (1208)
4815 R. Dif.a, Londrina PR (1208)
4825 R. Canção Nova, Cachoeira Paulista SP (1208)
4845.2 R. Cultura Ondas Tropicais, Manaus AM (1208)
4876.7 R. Dif.a de Roraima, Boa Vista RR (1208)
4915 R. Dif.a, Macapá AP (1208)
4915 R. Daqui, Goiânia GO (1208)
4925.2 R. Educação Rural, Tefé AM (1208)
4935.2 R. Capixaba, Vitória ES (1208)
4974.9 R. Iguatemi, Osasco SP (1208)
4985 R. Brasil Central, Goiânia GO (1208) // 11815 offenbar außer Betrieb
5035 R. Educação Rural, Coari AM (1208)
5035 R. Aparecida, Aparecida SP (1208)
5940 R. Voz Missionária, Camboriú SC (1208)
5970 R. Itatiaia, Belo Horizonte MG (1208)
6055.9 SRDA, Curitiba PR (1208)
6070 R. Capital, Rio de Jan.o RJ (1208)
Übertragen werden viel Fußball und Predigten und außerdem A Voz do Brazil (22.00).
6080 R. Marumby (pres), Curitiba PR (1208)
6090 R. Bandeirantes, São Paulo SP (1208)
6120 Super Rádio Deus é Amor, São Paulo SP (1208)
9515 R. Marumby, Curitiba PR (1208)
9565 Super Rádio Deus é Amor, Curitiba PR (1208)
9629.9 R. Aparecida, Aparecida SP (1208)
9665 R. Voz Missionária, Camboriú SC (1208)
9675 R. Canção Nova, Cachoeira Paulista SP (1208)
9814.9 R. 9 de Julho, São Paulo SP (1208)
11855 R. Aparecida, Aparecida SP (1208)
15191.5 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG (1208)
(Carlos Goncalves 15.8.2012 DXLD)

Deutschland: Mit Wirkung zum 25. August 2012 hat **Voz Andes Media** seine deutsche Sendung für Südamerika verlegt:

23.00-23.30: 9835 (Wertachtal 100 kW, 240°) für Brasilien, statt 22.15-22.45 11920

(Ivo Ivanov 27.8.2012)

Deutschland: Die nächste Übertragung von **Radio Marabu** wird am 1. und 2. September von 11.00-18.00 (MESZ 13.00) Uhr auf 6085 kHz (Kall 1 kW) erwartet. (Bernd Seiser)

Gabun: Radio Africa No. 1 sendet nach wie vor auch auf Kurzwelle. Die besten Empfangsmöglichkeiten bestehen 05.00-07.00 (MESZ 07.00) Uhr auf 9580 kHz. (Wolfgang Büschel 10.8.2012 BCDX)

Kanada: Während **Radio Canada International** am 24. Juni 2012 seine Auslandssendungen aus Sackville beendete, wurde der zweite CBC-Dienst fortgesetzt. Nun ist auch ein Sendeende für den CBC Northern Quebec Service bekannt, der aktuell 11.00-05.06 (MESZ 13.00) Uhr auf 9625 kHz sendet. In Anträgen für UKW-Kleinsender in der bisher versorgten Region wurde der 1. November 2012 genannt. (Andy Reid 31.7.2012 DXLD)

Kuwait: Radio Kuwait wurde jetzt mit der Ansage eines korrekten Sendeplans in Englisch gehört, in der nicht nur die lange aufgegeben Morgensendung nicht mehr erwähnt wird, sondern auch für die Abendsendung die richtige Kurzwelle genannt wird.

18.00-21.00: 15540 (Kabd 500 kW, 310°) Englisch (Sendeschluss mit Nachrichten und Nationalhymne)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Vor der englischen Sendung, die hauptsächlich westliche Unterhaltungsmusik spielt, kommt ab 16.00 Uhr Urdu. (Alan Roe 3.8., Abid Hussain Sajid 3.8.2012 DXLD)

Neuseeland: Zum 22. August 2012 hat **Radio New Zealand International** folgenden Sommersendeplan aus Rangitaiki:

04.59-07.58: 11725 (R-50 kW, 0°)

04.59-06.50: 11675-DRM (R-25 kW, 0°)

06.51-07.58: 9890-DRM (R-35 kW 35°) Tonga

07.59-10.58: 6170 (R-50 kW, 0°)

07.59-11.58: 7440-DRM (R-25 kW, 0°)

10.59-12.59: 9655 (R-100 kW, 325°) Timor, NW Pacific

13.00-15.50: 6170 (R-50 kW, 0°)

15.51-17.45: 6170-DRM (R-35 kW, 35°) 7440 (R-100 kW, 35°) Cook Isl, Samoa, Fiji

17.46-18.50: 9615 (R-50 kW, 0°)

17.46-18.36: 7440-DRM (R-35 kW, 35°) Cook Isl, Samoa, Fiji, ex 6170

18.37-18.50: 11675-DRM (R-35 kW, 35°) Samoa, ex 9890

18.51-21.50: 11725 (R-50 kW, 0°) AM

18.51-21.50: 15720-DRM (R-25 kW, 35°) Niue, Fiji, Samoa, ex 13730

21.51-04.58: 15720 (R-50 kW, 0°) 17675-DRM (R-25 kW, 0°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 27.8.2012 BCDX)

Russland: Die **Stimme Russlands** hat folgenden modifizierten Sommersendeplan 2012 in Deutsch:

09.00-12.00: 630 693 1323 1431 9850-DRM

09.00-11.00: 15700 (Samara 250 kW, 284°) neu

09.00-10.00: 11830-DRM

15.00-17.00: 630 693 1323 1431 6155-DRM 12010 12095-DRM

17.00-18.00: 630 1323 1431 6155-DRM 9880-DRM 12010

18.00-19.00: 630 693 1323 1431 12010

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Wolfgang Büschel 28.7., Ivo Ivanov 1., 10.8.2012 BCDX)

Russland: In einem Brief an RUSdx gibt der leitende Ingenieur Andrey Shaidurov folgende Informationen über das Radiozentrum 3 weiter: Das Radiozentrum 3 wurde 1952 bei Taldom (Moskovskaya oblast) errichtet, zusammen mit Wohnungen für die Mitarbeitenden in der Nachbarschaft. Aktuell sind in Taldom zwei Langwellensender (300 kW, 500 kW), die aber nicht in Betrieb sind, zwei 500- und fünf 250-kW-Sender für die traditionelle Kurzwelle und drei 40 kW-Sender für die digitale Kurzwelle.

Aktuell sind folgende Sendepläne in Betrieb:

Radio Rossii für Europa (250 kW)

04.00-08.00: 12070

08.30-13.00: 13665

13.30-17.00: 9480

17.30-21.00: 7215

Stimme Russlands in traditionellem AM (250 kW).

02.00-06.00: 11965 Russisch
13.00-15.00: 11860 Russisch
14.00-18.00: 11985 Türkisch. 16.00 Englisch
15.00-19.00: 11610 Serbisch/Kroatisch. 17.00 Französisch
17.00-20.00: 15465 Italienisch. 18.00 Französisch
Stimme Russlands in digitaler Kurzwellen (40 kW)

06.00-10.00: 11830 RUVR-1A English
06.00-10.00: 11830 RUVR-1B Russisch. 9.00 Deutsch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Klassischerweise hatten die Sendezentren nichts mit der Hörschaft zu kommunizieren, weil sie ja nichts mit den Sendeinhalten zu tun hatten. Diese Mentalität hält bei den Vorgesetzten an, die von den Amateurfunkern und technikbegeisterten Kurzwellenfreunden nichts wesentliches erwarten. Insofern gibt es in Taldom auch keine Mittel für eine eigene QSL-Karte oder die Korrespondenz, sondern sind Antworten ein Liebesdienst des leitenden Ingenieurs. Andrey Shaidurov verweist aber darauf, dass bei der Implementierung der digitalen Kurzwellen die Rückmeldungen von den Experten auf der anderen Seite der Ausstrahlung wichtig für die bessere Einstellung und für ein besseres Verständnis der Technik waren. In anderen Fällen halfen die DXer die Interferenzlagen besser zu erkennen und abzustellen. (RUSdx 26.8.2012 BCDX)

Sambia: Nach dem Sendeende von 2010 Jülich (Deutschland) und Darwin (Australien) und 2012 Calera de Tango (Chile) bleibt Christian Vision noch die 1994 eröffnete Kurzwellenstation in Sambia. Auch hier wurde der Sendeumfang gekürzt, da die Frequenzen für das Südliche Afrika (tags 6065/nachts 4965 kHz) entfallen sind. Noch auf Sendung ist **CVC International** in Richtung Westafrika und kann aufgrund der Senderichtung auch in Nordamerika und Europa beobachtet werden.

06.00-20.00: 13590 (Makeni Ranch 100 kW, 315°)

20.00-22.00: 9505 (Makeni Ranch 100 kW, 315°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

Somalia (Somaliland): Der Aufbau und erwartete Sendebeginn eines 100-kW-Kurzwellensenders in Hargeisa, der Hauptstadt der quasi-selbständigen Region Somaliland, haben sich weiter verzögert. Das 13-köpfige Technikerteam aus China, das eigentlich schon Anfang Juli eintreffen sollte, um den Sender aufzubauen, kam erst am 23. Juli an. Das von Medien im Somaliland anschließend für den Sendebeginn neu genannte Ramadanfest verstrich ebenfalls. Mit dann nur noch wenigen Tagen Verspätung wurde der Sender laut im Internet zu findender Videoberichterstattung am 27. August eingeweiht. Die Bandwacht der deutschen Amateurfunke bemerkt am 29. August Sendungen auf 7120 kHz, die Somaliland zugeordnet werden konnten. Diese Frequenz im Amateurfunkexklusivband war auch vorher schon aus Hargeisa eingesetzt worden. Empfangsmöglichkeiten in Mitteleuropa bestehen am späteren Nachmittag, Sendeschluss ist offenbar um 19.00 Uhr. (Wolfgang Büschel u. a.)

Sri Lanka: Die **SLBC** hat derzeit folgenden Sendeplan auf Kurzwellen:

00.15-03.30: 7190 11905 (Ekala) südasiatische Sprachen, 2.15 English News

00.25-03.00: 6005 9770 15745 (Ekala) English All Asia Service, So bis 5.00 (religiöse Programme)

08.30-12.15: 6005 11905 (Ekala) südasiatische Sprachen

16.30-18.35: 11750 (Trincomalee 250 kW) Sinhala, mit gelegentlich Tamil oder Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Victor Goonetilleke 7.8.2012 BCDX)

USA (New Mexico): Die Sendungen von **KJES Vado**, das auf einer Ranch für straffällig gewordene Jugendliche in New Mexico steht, sind in den letzten Monaten immer sporadischer geworden. Dafür wurde der 50-kW-Sender in jüngster Zeit wieder frequenzstabil beobachtet. KJES hat folgenden Sommersendeplan 2012 angemeldet:

01.00-02.30: 7555 (335°, 2.00 20°)

13.00-16.00: 11715 (70°, 14.00 350°, 15.00 150°) Englisch

18.00-20.00: 15385 (270°, 19.00 100°) Englisch. 19.00 Spanisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Station kann in Europa nur höchst selten empfangen werden. Empfangsversuche lohnen sich nur für die Nachtsendungen. Empfangsberichte an KJES Radio, Our Lord's Ranch, 230 High Valley Rd, Vado, NM 88072-7221 USA, werden bei Beilage von Rückporto bestätigt. (Dr. Hansjörg Biener)

USA (North Carolina): Nach den andauernden technischen Problemen hat das **Fundamental Broadcasting Network** den Kurzwellensender WTJC Newport aufgegeben und die Sendungen auf 9370 kHz (50 kW) am 2. August offiziell eingestellt. WTJC hatte einen umgebauten alten 50-kW-Mittelwellensender von GE benutzt. Der US-Kurzwellenhörer Steve Luce nahm das Sendeende zum Anlass von Spott über das mit dem Rufzeichen WTJC verbundene Motto „Working til Jesus Comes“, „aktiv bis Jesus wiederkommt“. Das habe man wohl nicht

ganz geschafft. Schon im Oktober 2009 hatte das Fundamental Broadcasting Network wegen Senderproblemen die Kurzwellenstation WBOH Newport 5920 kHz aufgegeben. Die Programme werden jedoch weiter bei www.fbnradio.com und lokalen Partnern ausgestrahlt. (Glenn Hauser)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Korea (Nord) (aus Südkorea): MND Radio, das mit dem südkoreanischen Verteidigungsministerium in Verbindung gebracht wird, hat am 9. August 2012 seinen Sendeplan erweitert, um nordkoreanischen Störsendungen zu begegnen:

04.00-04.40: 5900 6760 Programm 1

05.00-05.35: 5150 6435 Programm 2

06.00-06.50: 5410 6700 Programm 3

07.00-07.35: 5290 6270 Programm 4

10.00-10.35: 5150 6435 Programm 2 (Wiederholung)

11.00-11.50: 5410 6700 Programm 3 (Wiederholung)

12.00-12.40: 5900 6760 Programm 1 (Wiederholung)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (www.northkoreatech.org via Bruce Portzer 16.8.2012 DXLD)

Zimbabwe: SW Radio Africa hat am 21. Juli 2012 eine Morgensendung am Wochenende eingeführt:

06.00-08.00: 15115 (Madagaskar 250 kW, 265°) English/Shona/Ndebele.

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dave Valko 29.7., Ron Howard 30.7.2012 DXLD, Ivo Ivanov 1.8.2012 BCDX)

UKW

Indien (Maharashtra): Die neue UKW-Station **AIR Amravati** strahlt 12.00-17.05 Uhr IST auf 101,5 MHz Vividh Bharati aus. Obwohl der Sender 10 kW hat, wird aktuell mit 5 kW gesendet. Ein Tag für den offiziellen Sendebeginn steht noch nicht fest. (Jose Jacob 31.8.2012)

Indien (Maharashtra): Sadhna Radio, die Nachbarschaftsstation des Krishi Vignan Kendra Amravati, ist am 16. Juni 2012 offiziell eröffnet worden. Die Station sendet auf 90,4 MHz (50 Watt). (Jose Jacob 31.8.2012)

Deutschland (BY): Am 20. September 2012 schaltet das Nürnberger Funkhaus vom alten Standort in der Nordstadt an den neuen in der Südstadt um. Aus dem Funkhaus senden fünf Privatsender, Hit Radio N1 (92,9 MHz), Radio F (94,5 MHz), Gong 97,1, Charivari 98,6 und Pirate Gong (Digitalprogramm), sowie künftig statt aus München das Nachtprogramm der bayerischen Lokalsender.

Das alte Funkhaus entstand 1994/95, als die vier Nürnberger Privatsender zur Kostendämpfung ihre alten Standorte aufgaben und nach und nach in der Senefelderstraße auf Sendung gingen. Die bisher genutzten vier Stockwerke sollen künftig Wohnungen werden. Am neuen Standort in der Ulmenstraße (1800 qm) wird es wieder sechs Sende- und acht Produktionsstudios geben. In einer Übergangszeit, bis die ganze Studiotechnik umgezogen ist, wird aus Behelfsstudios gearbeitet; auch kommen redaktionelle Inhalte wie Nachrichten, Wetter u. ä. aus den alten Räumen. (Nürnberger Nachrichten 21.8.2012, S. 11)

Die Zusammenarbeit der konkurrierenden Radiosender in der Funkhaus Nürnberg Studiobetriebsgesellschaft mbH wurde von der aufsichtsführenden Bayerischen Landeszentrale für neue Medien im Juli zusammen mit der UKW-Verbreitung der lokalen Hörfunksender im Großraum Nürnberg für vier weitere Jahre genehmigt. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (NI): Auf die Ausschreibung von UKW-Frequenzen in der Region Osnabrück haben sich zwei potentielle Veranstalter bei der NLM beworben. Die NLM wird nun, wie durch das Niedersächsische Mediengesetz vorgesehen, auf eine Verständigung der konkurrierenden Antragsteller hinwirken. Die Versammlung der NLM wird frühestens in der Sitzung am 13. September 2012 die Zuweisungsentscheidung treffen.

Die Antragsteller, ihre Beteiligten und die geplanten Programmnamen ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

Radio Osnabrück GmbH & Co. KG i. Gr. (Radio Osnabrück)

49 % audio media service Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG

49 % Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG

2 % NWZ Funk und Fernsehen GmbH & Co. KG

teutoRADIO Osnabrück GmbH i. Gr. (TeutoRadio Osnabrück)

40 % Kannenberg GmbH

15 % teutomedia GmbH

10 % Enorm Media Presse und Serviceagentur UG

10 % Enorm Verlagsgesellschaft mbH
10 % Herr Mathias Fischer
10 % NANO-COMP electronic GmbH
5 % Betreibergesellschaft RegioOnline mbH
(NLM Pressemitteilung 20.7.2012: Zwei Bewerbungen für neues Lokalradio in Osnabrück)

Deutschland (NW): Die Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen hat am 31. August 2012 die Zulassungen für Radio Rur und Radio Erft, die lokalen Hörfunkprogramme im Kreis Düren und im Erftkreis, um je fünf Jahre verlängert. Radio Rur (August-Klotz-Strasse 21, 52349 Düren, www.radiorur.de) sendet auf 92,7 und 107,5 MHz. Radio Erft - 100% die beste Musik! (Kölner Straße 44, 50389 Wesseling, www.radioerft.de) sendet auf 91,4 und 105,8 MHz. (LfM-Pressemitteilung 31.8.2012)

Vereinigtes Königreich (Cumbria): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 26. Oktober 2013 auslaufende Senderecht von Lakeland Radio Ltd (Plumgarths, Kendal, Cumbria, LA8 8QJ, <http://lakelandradio.co.uk>) für Kendal und Windermere. Interessenten haben bis zum 4. September 2012 Zeit, um ihr ernsthaftes Interesse (5000 GBP Gebühr) zu bekunden. Sollte sich nur Lakeland Radio Ltd interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 26. Oktober 2020 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben. Das Senderecht besteht seit 27. Oktober 2001. Aktuell sendet Lakeland Radio auf den UKW-Frequenzen Kendal 100,1 MHz und Windermere 100,8 MHz. Vor kurzem hat die britische Regulierungsbehörde einen weiteren Sender auf 101,4 MHz für Keswick genehmigt. Nach dem Rundfunkrecht ist das möglich, wenn der Sender nicht zur Erweiterung, sondern nur zur besseren Abdeckung des lizenzierten Zielgebiets dient. (Ofcom Pre-advertisement' of local analogue commercial radio licence: Kendal and Windermere 14.8.2012, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

Vereinigtes Königreich (Dorset): Die Ofcom hat bis zum Schlusstermin des verkürzten Verfahrens 23. Juli 2012 nur eine Bewerbung für das am 3. September 2013 auslaufende Senderecht für Weymouth und Dorchester erhalten. Sie stammt vom bisherigen Lizenzinhaber Wessex Broadcasting Ltd für Wessex FM (Radio House, 18 Trinity Street, Dorchester, Dorset DT1 1DJ, www.wessexfm.com). Nach den Regeln des verkürzten Verfahrens wird man jetzt Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 3. Sept. 2020 führen. Das Senderecht besteht seit 1993. Aktuell sendet Wessex FM auf der UKW-Frequenz Bincombe Hill 97,2 MHz für die Regionen Weymouth und Dorchester und auf der Frequenz Bridport 96,0 MHz für Bridport. (Ofcom 14.8.2012, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

Hobbykontakt

Belgien: Die aus dem Interesse eines DXers an den von den internationalen Radiostationen verwendeten Kurzwellensendern herausgewachsene Firma TDP hat am 31. Juli 2012 aufgehört zu bestehen. Ludo Maes hat eine neue Firma gegründet, in der er seine internationale Beratertätigkeit (inkl. Organisation von Sendezeit) fortsetzt: **Broadcast Belgium**, P. O. Box 1, 2310 Rijkevorsel, ludo.maes@broadcast.be. Während die alten Seiten des Transmitter Documentation Projects www.transmitter.be, www.shortwave.be und www.tdp.info bei Redaktionsschluss noch im Netz standen, war www.broadcast.be noch Baustelle. (NASB 12.8.2012 DXLD)